

INHALT

1.	EINLEITUNG UND ÜBERBLICK	S. 1
2.	THEORETISCHE ANNAHMEN UND EMPIRISCHER FORSCHUNGSSTAND	S. 5
2.1.	THEORIEN UND MODELLE DER MUTTER-KIND-BEZIEHUNG	S. 5
2.2.	UNTERSCHIEDE IN DEN MUTTER-KIND-BEZIEHUNGEN	S. 12
2.3.	DETERMINANTEN VON UNTERSCHIEDEN IN DEN MUTTER-KIND-BEZIEHUNGEN	S. 18
2.3.1.	DER EINFLUSS DES MÜTTERLICHEN INTERAKTIONSTILS	S. 19
2.3.2.	DER EINFLUSS DER GESCHWISTERPOSITION	S. 23
2.3.3.	DER EINFLUSS DES KINDLICHEN VERHALTENSTILS	S. 29
2.4.	PRÄZISIERUNG DER FRAGESTELLUNG	S. 37
3.	METHODE	S. 39
3.1.	STICHPROBENBESCHREIBUNG	S. 39
3.2.	BEOBACHTUNGSVERFAHREN	S. 42
3.2.1.	BEURTEILUNG DER QUALITÄT DER MUTTERBINDUNG MIT HILFE DER FREUDE-SITUATION NACH AINSWORTH	S. 42
3.2.1.1.	Räumliche Situation, Episoden und Ablauf der Untersuchung	S. 42
3.2.1.2.	Auswertungsverfahren	S. 50
3.2.2.	BEURTEILUNG DER QUALITÄT DES MÜTTERLICHEN INTERAKTIONSTILS UND DER HARMONIE DER MUTTER-KIND-INTERAKTION IN DER FREIEN UND STRUKTURIERTEN SPIELEPISEDE	S. 56
3.2.2.1.	Auswahl der Situationen und Durchführung der Hausbesuche	S. 56
3.2.2.2.	Auswertungsverfahren der Spielinteraktionen	S. 58

3.3.	FRAGEBOGENVERFAHREN	S. 64
3.3.1.	DIE TODDLER TEMPERAMENT SCALE (TTS) VON FULLARD, McDEVITT UND CAREY (1978)	S. 64
3.3.2.	DER FRAGEBOGEN ZUR ERFASSUNG SELBSTPERZIPIERTER ELTERLICHER ERZIEHUNGSEINSTELLUNGEN (FSE) VON ENGFER UND SCHNEEWIND (1976)	S. 66
3.3.3.	DIE SKALA ZUR BESCHREIBUNG DER BESORGHITHEIT DER MÜTTER UM DAS KIND (BUKI) VON EHLERS (1981)	67
3.4.	ALLGEMEINES ZUR DATENANALYSE	S. 68
4.	ERGEBNISSE	S. 69
4.1.	VERGLEICH DES VERHALTENS VON ERST- UND ZWEITGEBO- RENEN GESCHWISTERN IN DER FREMDE-SITUATION NACH AINSWORTH	S. 69
4.2.	VERGLEICH DES MÜTTERLICHEN INTERAKTIONSTILS IN DER FREIEN SPIELEPISEDE GEGENÜBER IHREN ERST- UND ZWEIT- GEBORENEN KINDERN	S. 73
4.3.	VERGLEICH DER QUALITÄT DYADISCHER INTERAKTIONEN ZWI- SCHEN MÜTTERN UND IHREN ERST- UND ZWEITGEBORENEN KIN- DERN IN DER STRUKTURIERTEN SPIELEPISEDE	S. 77
4.4.	ZUSAMMENHANGSMUSTER ZWISCHEN DEM VERHALTEN DER KIN- DER IN DER FREMDE-SITUATION, DEM MÜTTERLICHEN INTER- AKTIONSTIL IN DER FREIEN UND DEN MUTTER-KIND-INTER- AKTIONEN IN DER STRUKTURIERTEN SPIELEPISEDE	S. 82
4.4.1.	ZUSAMMENHANG ZWISCHEN DER QUALITÄT DES MÜTTERLICHEN INTERAKTIONSTILS IN DER FREIEN SPIELEPISEDE UND DEM VERHALTEN DER KINDER IN DER FREMDE-SITUATION	S. 82
4.4.2.	ZUSAMMENHANG ZWISCHEN DEM INTERAKTIONSTIL DER MÜT- TER IN DER FREIEN UND DEN MUTTER-KIND-INTERAKTIONEN IN DER STRUKTURIERTEN SPIELEPISEDE	S. 83
4.4.3.	ZUSAMMENHANG ZWISCHEN DEM VERHALTEN DER KINDER IN DER FREMDE-SITUATION UND DEN DYADISCHEN INTERAKTION- EN IN DER STRUKTURIERTEN SPIELEPISEDE	S. 86
4.5.	MÜTTERLICHE ERZIEHUNGSEINSTELLUNGEN UND DIE QUALI- TÄT DER BEZIEHUNG ZWISCHEN MÜTTERN UND IHREN ERST- UND ZWEITGEBORENEN KINDERN	S. 88

4.6.	PERZIPIERTER VERHALTENSSTIL DES KINDES UND DIE QUALITÄT DER BEZIEHUNG ZWISCHEN MÜTTERN UND IHREN ERST- UND ZWEITGEBORENEN KINDERN	S. 92
5.	DISKUSSION	S. 103
6.	ZUSAMMENFASSUNG	S. 134
7.	LITERATURVERZEICHNIS	S. 136